



Magdalensberg
Gut zu leben!

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Magdalensberg | www.magdalensberg.gv.at



Frohe Ostern
wünscht die Marktgemeinde Magdalensberg!

Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13 bis 17 Uhr

Amtszeiten: Mo, Di und Do: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mi: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Fr: 7 bis 12 Uhr

Marktgemeinde Magdalensberg
Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224/2213-23
magdalensberg@ktn.gde.at

■ Der direkte Draht zur Gemeinde

Marktgemeinde Magdalensberg

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224 / 2213 - 23

E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at
Internet: www.magdalensberg.gv.at

Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

Tel. 0664 / 124 65 65, Termine nach Vereinbarung

Vzbgm. Mst. Albert Klemen

Tel. 0676 / 898 07 267, Termine nach Vereinbarung

Vzbgm.ⁱⁿ Edith Patscheider, MA

Tel. 0664 / 220 66 63, Termine nach Vereinbarung

SERVICE, natürlich auch BÜRGER-SERVICE, wird in Magdalensberg großgeschrieben. Wir verstehen unsere Bürger als unsere Kunden. Entsprechend unbürokratisch und kundennah ist unsere Vorgangsweise in zumeist allen Fragen.

Wir legen großen Wert auf Menschlichkeit und Freundlichkeit.

Wir sind für Sie erreichbar unter Tel. 04224 / 2213

Amtsleitung	AL Gunter Krenn	DW 22
Bauamtsleiter	AL-Stv. Patrick Stromberger, MSc	DW 24
Bauamt Tiefbau	DI (FH) Giesela Karnitschnig	DW 14
Allg. Verwaltung/Bauamt	Andrea Korak-Lexe	DW 27
Sozialamt	Anna Kuschnig	DW 13
Melde- & Standesamt	Monika Merwa	DW 11
Finanzverwaltung-Leiter	Christoph Tischler, MSc	DW 12
Buchhaltung	Elisabeth Wurmitzer	DW 20
Buchhaltung	Carina Zunder	DW 28
Bauhof-Leitung	Gottfried Duller	DW 26
Lehrling	Micheler Samuel	DW 25

Standesamtliche Trauungen werden von Montag – Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr und an Samstagen von 09.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt. (An Sonn- und Feiertagen finden keine Trauungen statt)

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Magdalensberg, Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224/2213, Fax: 04224/2213-23, E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at

Redaktion: Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Expertentipp von Mag. Klaus Schöffmann



WAS PASSIERT, WENN ETWAS PASSIERT? DIE VORSORGEVOLLMACHT

Mein Mann hat nach einem Skiunfall schwere Kopfverletzungen und kann seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln. Meine Mutter hat einen Schlaganfall oder kann nach einer Demenzerkrankung Entscheidungen nicht mehr selbst treffen.

Wer vertritt mich bei Entscheidungen in vermögensrechtlichen oder medizinischen Angelegenheiten nach einem Unfall oder im Krankheitsfall? Wer kümmert sich um Bankgeschäfte, wer führt ein Unternehmen weiter?

Im gesunden Zustand machen sich nur wenige Menschen Gedanken über diese Fragen. Die Frage der Vertretung wird erst aktuell, wenn man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst besorgen kann. Dann ist es meist aber schon zu spät, um selbst einen Vertreter zu wählen. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erwachsenenvertreter-Verfügung geben Ihnen die Möglichkeit bereits heute darüber zu bestimmen, wer sich um Ihre Angelegenheiten kümmert, wenn Sie selbst nicht mehr dazu in der Lage sein sollten.

Mehr Selbstbestimmung durch die Vorsorgevollmacht!

Mit einer Vorsorgevollmacht entscheiden Sie selbst, wer sich später um Ihre Angelegenheiten kümmert und für welche Angelegenheiten der Bevollmächtigte zuständig werden soll. Es ist auch möglich, mehrere Personen zu bevollmächtigen, die unterschiedliche Aufgaben übernehmen oder einander kontrollieren.

Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamente berät Notar Schöffmann in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am Gemeindegerechtag. Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

AGRITEC HAUSMESSE 2023

STEYR & CASE IH TRAKTOREN
Präsentation neuer Modelle

STIGA GARTENPROGRAMM
Alles für den perfekten Rasen

MASCHINENAUSSTELLUNG
Landmaschinen, Seilwinden, Motorsägen, Notstromaggregate uvm.

GEWINNSPIEL & TOP MESSEAKTIONEN
nur während der Messe

31 MÄRZ - 01 APRIL **09-17:00**

HÜPFBURG
Beste Unterhaltung für die kleinen Gäste

VERPFLEGUNG
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Weberweg 4 | 9360 Friesach | 04268 50 180
office@agri-tec.eu | www.agri-tec.eu

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Magdalensbergerinnen, liebe Magdalensberger,



voller Tatendrang sind wir ins neue Jahr gestartet und arbeiten mit vollem Einsatz an unseren Projekten. Der Bau des neuen **Bildungszentrums** schreitet voran, wenngleich die Abläufe angesichts der Krise auch im Baubereich nicht ganz einfach zu bewerkstelligen sind. Wir sind zuversichtlich, dass wir die neuen Räumlichkeiten im Herbst in Betrieb nehmen können und setzen alles daran, dass dies auch gelingt.

2023 ist ein Jahr großer Jubiläen für unsere Gemeinde. 1973 wurde die Gemeinde Magdalensberg gegründet. Mit dem Gemeindestrukturreformgesetz 1973 wurde aus den beiden Altgemeinden Ottmanach und St. Thomas am Zeiselberg die Gemeinde Magdalensberg gebildet. Manche Gemeindegemeinschaften der siebziger Jahre haben sich nicht bewährt, aber **Magdalensberg ist eine Erfolgsgeschichte**, die ihresgleichen sucht. Sicherlich wird es für den Einen oder Anderen am Anfang schwer gewesen sein, in der neuen Gemeinde eine Heimat zu finden, mit der man sich identifiziert. **Heute fühlen sich alle – als stolze – Magdalensberger:innen.**

Ausdruck dieser Erfolgsgeschichte war die Erhebung unserer Gemeinde zur **Marktgemeinde**, die sich heuer zum zehnten Mal jährt. Wir können somit im heurigen Jahr ein **Doppeljubiläum** feiern – **50 Jahre Magdalensberg, zehn Jahre Marktgemeinde!** An sich ist es geplant, diese Jubiläumsfeier gemeinsam mit der Eröffnungsfeier des neuen Bildungszentrums durchzuführen. Wenn wir es heuer schaffen, wird es genau passen, ansonsten wird dies im Frühjahr des nächsten Jahres nachgeholt.

Wir denken jedoch nicht nur ans Feiern, wir arbeiten auch in allen Bereichen **sehr fleißig**. Die Infrastruktur unserer Gemeinde wird stetig ausgebaut, der absolute Schwerpunkt dabei liegt auf der **Absicherung der Trinkwasserversorgung**. Gerade in diesem Bereich setzen wir derzeit große Projekte um, (wie zB. Wasserschiene von St. Lorenzen nach Deinsdorf und Wutschein, Verbindung St. Thomas, Anschluss Großgörschach, Verbindung Pischeldorf, Versorgungskonzept Ottmanach), die in Zeiten wie diesen nicht ganz einfach, aber unabdingbar sind. Durch diese großen Investitionsvorhaben und bedingt durch doch stark steigenden Zinsen müssen leider auch laufend die Gebühren angepasst werden. Mir ist natürlich bewusst, dass dies – auch angesichts der aktuellen Teuerung - für viele eine finanzielle Herausforderung darstellt, doch am Ende ist es alternativlos, denn ohne entsprechende Trinkwasserversorgung kann kein Lebewesen existieren und eine Gemeinde sich nicht entwickeln.

Der **Lückenschluss** des Radweges zwischen Deinsdorf und Geiersdorf soll heuer in Angriff genommen werden, genauso wie die Errichtung des **Linksabbiegers** in die St. Thomaser Straße an der B92. Beides sind Projekte, die wir schon lange anstreben, für deren Umsetzung wir jedoch auf die Durchführung des Landes Kärnten angewiesen sind.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen alles Gute, eine paar freudige Stunden im Kreis Ihrer Familien und Freunde, Erholung und natürlich Sonnenschein, damit dem Osterspaziergang nichts im Weg steht.

Herzlichst Ihr/Euer
Bürgermeister
Andreas Scherwitzl

Einlass und Sektempfang ab 18:30 • Beginn der Show um 19:30

Kärntner Dinner & Krimi

Dinner Theater Komödie in 4 Akten mit einem exquisiten 4-Gang Menü vom **Didi's**

DER AUTOPILOT

KÄRNTEN
Kölnische See
Kulturverein
Kärnten

Slow Food
Travel

Theater Gruppe Kärnten
exklusiv im

HEUNBURG Theater

Freitag **5. Mai 2023**

www.tickets-kaernten.at

Neues aus dem Gemeinderat!

Voller Tatendrang und Energie ist der Gemeinderat bei seiner ersten Sitzung ins neue Arbeitsjahr 2023 gestartet. Bevor in die einzelnen Sachthemen eingegangen werden konnte, mussten personelle Weichenstellungen vorgenommen werden.

Nachwahlen im Gemeindevorstand

GV Stephan Kriegl (ÖVP) hat seine Funktionen in der Gemeindevertretung zurückgelegt, daher waren Nachwahlen erforderlich. Herr Stephan Kriegl aus Haag wurde am 28.03.2021 als Gemeinderatsmandatar angelobt und war im Zeitraum von März 2021 bis Jänner 2023 als Gemeindevorstandsmitglied, Beirat der Magdalensberg Infrastruktur GmbH sowie als Mitglied im Ausschuss für Bauangelegenheiten, Infrastruktur, Klimaschutz, Energie und Umwelt tätig.

Zum neuen Gemeindevorstandsmitglied und MIG-Beirat wurde GR Kokarnig Johannes (ÖVP) und zu dessen Ersatzmitglied GR Ing. Moser Reinhold (ÖVP) gewählt. Neues Mitglied im Gemeinderat ist nunmehr GR Moser Daniel (ÖVP).



Kriegl Stephan GR Moser Daniel GV Kokarnig Johannes

Wir bedanken uns bei Herrn Stephan Kriegl herzlich für die konstruktive Mitarbeit in allen Gremien und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Gleichzeitig begrüßen wir als neugewählten Mandatar Herrn GR Daniel Moser (ÖVP) aus Deinsdorf in der Mitte des Gemeinderates und wünschen ihm sowie dem neuen GV Johannes Kokarnig (ÖVP) aus Zeiselberg viel Erfolg und Schaffenskraft in ihren neuen Funktionen.

Bildungszentrum Magdalensberg

Der Bau des neuen Bildungszentrums schreitet voran. Da auch Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude durchgeführt werden, hat der Gemeinderat einen Teil der erforderlichen Arbeiten bereits vergeben (Baumeister, Schwarzdecker/Spengler und die Trockenbauarbeiten). Diese wohl größte Investition unserer Gemeinde im Hochbau erfordert einen großen Einsatz aller Beteiligten und ist dringend erforderlich, weil aufgrund der hohen Schülerzahlen der Platz in der Schule schön langsam zu eng wird.

Voranschlag 2023

Die finanzielle Lage der Gemeinden in Österreich ist nach wie vor äußerst angespannt. Dies macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt. Der einstimmig beschlossene Voranschlag weist für das Jahr 2023 in der Ergebnisrechnung (GuV) einen Abgang von rd. € 229.000 auf. Damit können die Abschreibungen der Gemeinde nicht vollständig finanziert werden und das Vermögen der Gemeinde verliert dadurch an Wert. Noch schwieriger stellt sich die Situation bei der Liquidität dar, der Finanzierungshaushalt sieht für 2023 bei Einzahlungen von

€ 10.294.300 und Auszahlungen von € 10.830.000 einen Abgang von rd. € 535.700 vor. Dies bedeutet einerseits, dass die Gemeinde einen strengen Sparkurs fahren muss, aber dennoch nicht alle Innovationen ewig aussetzen kann. Es gilt wirklich, einen Spagat zu Stande zu bringen. Die Hauptursachen dafür sind steigende Ausgaben im Bereich der Sozialhilfe, der Pflegefinanzierung, der Elementarpädagogik, der Krankenanstaltenfinanzierung, der Personalkosten, der steigenden Zinsen und natürlich auch im Bereich der allg. Kostensteigerungen (Energie, Treibstoffe, Brennstoffe, Streusalz, sonstige Materialien), die auch vor der Gemeinde nicht halt machen.

ÖEK- Örtliches Entwicklungskonzept

Das Kärntner Raumordnungsgesetz sieht vor, dass jede Kärntner Gemeinde ein sog. „Örtliches Entwicklungskonzept“ zu erstellen hat. Unser letztes stammt aus dem Jahr 2008 und ist damit schon etwas in die Jahre gekommen. Mit in Kraft treten des neuen Raumordnungsgesetzes am 1. Jänner 2022 war klar, dass nun die Zeit gekommen ist, unser ÖEK neu zu überarbeiten.

Hier geht es darum, die Strategie der Gemeinde für die nächsten zehn Jahre zu erarbeiten und jene Bereiche zu definieren, wo zukünftig Widmungen stattfinden sollen.

Die Zukunftsstrategie muss eine mehrgliedrige sein:

- Entwicklung von Gewerbebereichen zur Ansiedlung von Betrieben und Schaffung von Arbeitsplätzen;
- Raum für Wohnbebauung vom Einfamilienhaus bis zum mehrgeschossigen Wohnbau;
- Infrastruktureinrichtungen und Freizeiträume;
- Landwirtschaft und Naturraum;
- Energieraumplanung und einiges mehr.

Wir werden die erste Gemeinde Kärntens sein, die einen eigenen Landschaftsplan im Zuge des ÖEK-Prozesses erarbeitet, denn es kann nicht immer nur um Bauland gehen, sondern wir müssen in Zukunft auch unseren wertvollen Landschaftsräumen einen höheren Stellenwert gegen. Damit ist Magdalensberg wieder einmal ganz vorne mit dabei!

Wir laden Sie schon jetzt herzlich ein, Ihre Vorschläge einzubringen, egal ob es sich um Neuwidmungen, Rückwidmungen, Schutz von Naturräumen oder anderes handelt. Schicken Sie uns Ihre Vorschläge, kommen Sie vorbei und teilen uns mit, was Ihnen vorschwebt. Es kann natürlich nicht jeder Vorschlag umgesetzt werden, aber wir werden uns mit allen Anregungen auseinandersetzen und in einer öffentlichen Veranstaltung im Sommer den Entwurf des neuen ÖEKs der Bevölkerung zur Kenntnis bringen und mit allen Interessierten umfassend diskutieren. Schließlich ist dies die Grundlage für die Widmungen zumindest der nächsten zehn Jahre.

AL Gunter Krenn, BGM Andreas Scherwitzl

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

<p>KS Vermessung</p> <p>Sterneckstraße 25/1/4 9020 KLAGENFURT</p>	<p>VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH</p> <p>office@ks-vermessung.at www.ks-vermessung.at</p>	<p>DI Kraschl - 0676 66 22 044 Schmuck - 0676 43 52 998</p>	<p>Grundstücksteilung Grenzfeststellung Bestandsaufnahme Bauabsteckung</p>
--	---	---	--

■ Ausschuss für Bauangelegenheiten, Infrastruktur, Klimaschutz, Energie und Umwelt



Liebe Gemeindebürger:Innen!

Da es in manchen Ortsteilen und auf beliebten Spazierwegen unserer Gemeinde immer wieder Beschwerden über Hundekot gibt, beschäftigte sich der Ausschuss intensiv mit diesem Thema. In der Sitzung vom 01. März 2022 wurde darüber beraten und einstimmig an den Gemeindevorstand und den Gemeinderat der Antrag gestellt „Hundekotsammelbehälter“ anzukaufen und aufzustellen. Mittlerweile wurden diese

Sammelbehälter angekauft und durch die Mitarbeiter des Bauhofes an neuralgischen Punkten im Gemeindegebiet aufgestellt. Die Behälter wurden sehr gut angenommen. Sollte es dennoch notwendig sein, irgendwo in der Gemeinde weitere Hundekotsammelbehälter aufzustellen, bitten wir darum, diese Plätze dem Bauhofleiter, Herrn Gottfried Duller, bekannt zu geben. Aus gegebenem Anlass möchten wir allen Hundebesitzern das

- **Kärntner Landessicherheitsgesetz - K-LSiG, LGBI Nr 74/1977**, in der letztgültigen Fassung in Erinnerung rufen:

§ 8

Gefahrenabwehr bei der Haltung von Hunden

(1) An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber

auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.

(2) Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.

(3) Der Maulkorb muss der Kopfform des Hundes angepasst und am Kopf so befestigt sein, dass der Hund nicht beißen oder den Korb abstreifen kann.

(4) Der Maulkorb- und Leinenzwang (Abs. 1 und 2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb- und Leinenzwang (Abs. 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Abs. 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

- **sowie gemäß der Lärmschutzverordnung vom 04.07.2004**

§ 5

Das, durch Mängel des Tierhalters in der Betreuungs- und Beaufsichtigungspflicht von dessen Tieren verursachte, länger andauernde Bellen, Jaulen und Ähnliches in Wohngebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten, in der Zeit von 22.00 bis 06:00 Uhr.

Unsere jährliche Grün- und Baumschnitt Aktion findet auch heuer wieder statt.

Am Montag, 03. April 2023 und Dienstag, 04. April 2023 haben Sie wieder die Möglichkeit ihren Grün- und Baumschnitt beim alten Umspannwerk abzugeben oder in kleinen Mengen von zu Hause abholen zu lassen. Den genauen Ablauf dieser Aktion, entnehmen Sie bitte dem Informationsschreiben in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Ihr Ausschussobmann Eduard Otto



Raiffeisenbank
Grafenstein - Magdalensberg

WIR FÜR DIE REGION.

Als beständiger Bankpartner in Ihrer Nähe verwirklichen WIR große Träume und gestalten somit eine nachhaltige Zukunft.

Ihr Team in der Bankstelle Magdalensberg:
Iris Widowitz, Prok. Klaus Puaschunder, Arnulf Laure und Vanessa Fischer

■ Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Familien, Generationen und Bildungsangelegenheiten

Jahresausblick des Ausschusses und der Gesunden Gemeinde Magdalensberg

Orientiert an den Jahreszeiten (Frühlingszauber, Sommerspaß, Herbststreigen und Winterleuchten) sind wir bemüht, in den Bereichen Gesundheit, Familien, Generationen und Bildung passende Veranstaltungen für unsere Gemeindegänger:innen zu organisieren.

Nach einem ruhigen Winter sind die Planungen für die bevorstehenden Aktivitäten und Angebote im Jahr 2023 in vollem Gange. Im Ausschuss für Soziales werden in reger und konstruktiver Zusammenarbeit und unter Leitung der Ausschussobfrau Kerstin Erlenkamp für jede Altersgruppe vielfältige und ansprechende Veranstaltungen organisiert.

Gestartet wurde am 02. und 03. März mit einem Internet-Workshop (#webfit) für Gemeindegänger:innen der Altersgruppe 60+. Der #webfit-Kurs ist ein Angebot der Kärntner Volkshochschulen in Kooperation mit dem Verein fit4internet und wird zu 100% durch Landesrat Daniel Fellner gefördert.



Die wichtigsten Anwendungen im Umgang mit Handy, Laptop, Tablet und Internet, sollen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im digitalen Zeitalter ermöglichen. Nach einer Kompetenzanalyse und Beratung und einem geselligen Café Digital wurde am zweiten Tag in zwei Gruppen gearbeitet. Der Einsatz und das Interesse unserer Kursteilnehmer:innen war bemerkenswert, daher konnten alle den Kurs mit neuem Wissen ausgestattet beenden.

■ Ausschuss Sport und Kultur, Vereine, Wirtschaftshof

Auch in diesem Jahr wurden die Magdalensberger Schitage auf der Hochrindl veranstaltet. In den Semesterferien konnten Gemeindegänger:innen die Familienpakete zu stark vergünstigten Preisen am Gemeindeamt erwerben.

Im Rahmen der Schitage wurde erstmals ein drei-tägiger Kinderschikurs für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Am abschließenden Familienschitag verteilte Sportreferent Vzbgm. Mst. Albert Klemen, kostenlose Liftkarten an Kinder und Jugendliche der Gemeinde.

Für die teilnehmenden Skifahrer:innen gab es in der Herzl Hütte ein Freigetränk.



Wir danken der Kameradschaft der FF Pischeldorf unter Führung ihres Kommandanten OBI Gottfried Duller für die großzügige Bereitstellung der Kursräumlichkeiten!

Mit unserem Frühjahrs-Programm wollen wir mit Ihnen die neue Jahreszeit beschwingt und gesundheitsorientiert beginnen. Es erwartet Sie ein attraktives Programm rund um Ernährung, Bewegung und Kreatives – bitte beachten Sie den Postwurf, der im März ausgesendet wird.

Im Sommer wird wieder der Magdalensberger Sommerspaß 2023 gestaltet. Aufgrund der Bautätigkeiten zum Schulzubau stehen wir hier platztechnisch vor besonderen Herausforderungen. Dementsprechend werden auch die Angebote adaptiert. Ziel bleibt es aber, Angebote für Jung und Junggebliebene zu organisieren. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

An dieser Stelle muss den Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt besonders gedankt werden. Frau Anna Kuschnig und Frau Andrea Korak-Lexa unterstützen uns mit ihrem ausgesprochenen Engagement, beherzter Zusammenarbeit und helfender Organisation bei der Abwicklung der Veranstaltungen hervorragend!

Im Herbst soll der Gesundheitstag stattfinden. Wir freuen uns, dass wir ihn wieder in alter Manier und ohne große Beschränkungen durchführen können. Neben den Gesundheitsüberprüfungen und einem themenaktuellen Vortrag hoffen wir auf Mitwirkung der Vereine. Außerdem haben wir einen weiteren Schwerpunkt im Auge, der den Gesundheitstag zusätzlich bereichern soll. Lassen Sie sich überraschen!

Zum Tag der älteren Generation wird die Einladung wieder persönlich erfolgen, um möglichst alle unsere Pensionist:innen zu erreichen. Der Termin wurde noch nicht festgelegt, weil auch hier Veränderungen in der Lokalität die Organisation beeinflussen. In der Gestaltung stehen das Zusammenkommen, Geselligkeit und Unterhaltung im Mittelpunkt. Auch der Schulchor übt schon fleißig für einen Auftritt.

So soll 2023 durch unsere Angebote für Sie gesellig, abwechslungsreich und unterhaltsam werden - wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken können!

Mehr über die abgehaltenen Veranstaltungen erfahren Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung.


Referentin Vzbgm.ⁱⁿ Edith Patscheider, MA

Baum- und Strauchschnittsammlung Montag, 03. April und Dienstag, 04. April 2023

Lange haben wir gewartet, jetzt ist der Frühling endlich da! Ein frischer Duft da und dort, aufregendes Vogelgezwitscher aus allen Richtungen – die ersten Frühlingsboten zeigen sich. Wir strotzen nur so vor lauter Energie. Ist erst einmal die Frühjahrsmüdigkeit verfliegen, fühlen wir uns einfach glücklicher und werden aktiver. In den Gärten wird schon fleißig gewerkelt, Bäume und Sträucher werden geschnitten, Kompost wird verteilt und Gemüsebeete werden hergerichtet.

Der Brauch des „Osterfeuer Heizen“ wird noch immer gerne für die Verbrennung biogener Materialien – also dem Schnittgut – genutzt. Das freie Verbrennen dieser Materialien ist grundsätzlich nach dem Luftreinhaltegesetz verboten und in Bezug auf die verursachten Schadstoffemissionen alles andere als unbedenklich.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten, ihre Baum- und Strauchschnittabfälle zu entsorgen.

- 1. Ganzjährig: Abgabe von Baum- und Strauchschnitt aus Haushalten bei der** 
Bei unserer AbfallübernahmeStelle (AÜS) KAB, Ziegeleistraße 50, 9020 Klagenfurt, können **Baum-, Strauchschnitt, Gartenabfälle bis zu 150 kg kostenlos entsorgt werden.**
- 2. Sonderaktion: Kostenlose Sammlung in Lassendorf – Vorplatz des Umspannwerkes**
Sammeltage: Montag, 03. und Dienstag, 04. April von 13:00 bis 17:00 Uhr
- 3. Hausabholung per LKW: Voranmeldung bis Donnerstag 30. März 2023**
Für all jene, die keine Möglichkeit haben, ihren Strauch- oder Baumschnitt zu den Sammelstellen zu bringen, können wir eine **Abholung von 2 m³ Schnittgut/Haushalt** anbieten.

Abholtag: Montag, 03. und Dienstag, 04. April 2023 jeweils ab 7:00 Uhr

Anmeldung – Marktgemeinde Magdalensberg unter 04224/2213. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Das Schnittgut muss auf Ihrem Grundstück bereitgestellt werden, die Zufahrt für den LKW muss gewährleistet sein.

Der Transportkostenbeitrag in Höhe von € 12,- für max. 2 m³ Schnittgut/Haushalt wird nach Abholung seitens der Marktgemeinde Magdalensberg vorgeschrieben.

Wir ersuchen Sie, auch heuer wieder unser Angebot in Anspruch zu nehmen und unsere Umwelt nicht noch mit unzählig brennenden Osterhäufchen zu belasten.

Die Gemeinde Magdalensberg ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten. Die Ansprechpartnerin dieses Programmes steht gerne bei weiteren Fragen zum Thema Mülltrennung oder anderen klimarelevanten Themen wie Energieverbrauch, Mobilität, Nachhaltigkeit zur Verfügung.

Caroline Supanz, 0664-5320114,
caroline.supanz@mittelkaernten.at

Abbrennen eines Osterhaufens



**Gesetzliche Rahmenbedingungen:
Bitte beachten Sie unbedingt
„Ganzjähriges Verbrennungsverbot“!**



Nach den Bestimmungen des **Bundesgesetzes über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen** ist das **Verbrennen** von Materialien pflanzlicher Herkunft aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Wurzeln, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub außerhalb genehmigter Anlagen grundsätzlich **ganzjährig verboten!**

Voraussetzung für eine Bewilligung zum Heizen eines Brauchtumsfeuers

Mit der Novelle der Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung ist das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers der zuständigen Gemeinde, unter Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, zu melden.

Im bebauten Gebiet dürfen Osterfeuer aufgrund der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung sowie der o.g. Verbrennungsverbot-Ausnahmereverordnung nur abgebrannt werden, wenn dafür eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters, als zuständige Behörde vorliegt.

Anträge liegen im Marktgemeindeamt auf oder sind auch übers Internet www.magdalensberg.gv.at abrufbar.

Die Anträge müssen bis spätestens Mittwoch, 05. April 2023 - 12:00 Uhr

im Bauamt vollständig ausgefüllt eingebracht werden. Später einlangende Anträge werden grundsätzlich nicht behandelt.

In der Karwoche (**Donnerstag, 06.04.2023**) wird ein Ortsaugenschein durchgeführt, bei dem der Antragsteller und Grundstückseigentümer (falls dieser nicht Antragsteller ist) anwesend sein muss.

Auf Grund des Ortsaugenscheines wird gegebenenfalls ein positiver oder eventuell negativer Bescheid erlassen.

Die Bescheide sind kostenpflichtig (€ 14,30 Bundesgebühr, € 4,30 Landesverwaltungsabgabe) und werden möglichst vor Ort erlassen. Ist eine Bescheiderlassung vor Ort nicht möglich, muss dieser vom Antragsteller direkt bei der Gemeinde abgeholt werden.

Voraussetzung für das Heizen des Brauchtumsfeuers

Osterfeuer dürfen nur wie folgt abgebrannt werden:

Karsamstag, in der Zeit von 17.00 bis 24.00 Uhr

(bei Schlechtwetter am Ostersonntag zur gleichen Uhrzeit).

Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit unbehandelten, pflanzlichen Materialien erfolgen: zB unbehandeltes Holz, Baumschnitt, Strauchschnitt. Nicht verbrannt werden darf: behandeltes Holz, Reifen, Altöl, Sperrmüll oder sonstige Abfälle, bei dessen Verbrennung eine starke Rauch- oder Geruchsbelästigung zu erwarten ist. Laub, trockenes Gras usw. gehört ebenfalls nicht in das Osterfeuer.

Der Abstand im Umkreis eines zum Verbrennen vorgesehenen Osterhaufens:

Richtwert: rd. 50 Meter von baulichen Anlagen und rd. 100 Meter zu Straßen entfernt!

Achtung: Vor dem Entzünden – Haufen umschichten! So schützen Sie Kleintiere!

Das Abbrennen des Osterhaufens darf nur unter ständiger Aufsicht eines Erwachsenen und ohne Anrainerbelästigung erfolgen. Bei Aufkommen von Wind, Funkenflug und bei Verlassen der Feuerstätte ist das Feuer sofort zu löschen. Für die erste Löschhilfe sind geeignete Löschgeräte (zB Feuerlöscher, Gartenschlauch, ev. Handy für Notruf) bereitzuhalten.

Sollte das Feuer außer Kontrolle geraten, rufen sie sofort die Feuerwehr! Notruf 122

Ihr Umweltausschussobmann
GR Eduard Otto eh.

Ihr Referent
VzBgm. Albert Klemen eh.

Ihr Bürgermeister
LAbg. Andreas Scherwitzl eh.

■ Außergewöhnliche Zeiten brauchen neue Perspektiven

Nicht selten treffen schwierige Ereignisse auf den Lebensweg unserer Mitmenschen zu. Solche besonderen Situationen sind oft nur sehr schwer allein zu bewältigen.

In den vergangenen zwei Jahren wurde das Leben zusätzlich erschwert. Es fehlten soziale Kontakte durch alle Gesellschaftsgruppen. Niemand wurde davon verschont und vor niemandem ist es ferngeblieben. Die Menschen waren sehr tapfer und versuchten das Beste aus deren Situationen zu machen, alle haben sich vorbildlich verhalten. Ängste bestimmten ihren Lebensalltag. Statistiken belegen, dass sich durch die vergangene Pandemie die seelische Gesundheit der Menschen enorm verschlechterte und Depressionen zugenommen haben. Ich denke da an unsere ältere Generation, alleinlebende Mitmenschen, alleinerziehende Elternteile, aber auch ganz besonders an unsere Jugend und Kinder. Viele Berichte bestimmten unser aller Lebensalltag, jede Woche neue Vorschriften und es war nur wenig Positives dabei. Die Angst vor Erkrankungen und die zusätzliche Angst, die ständig geschürt wurde, nahm uns in übertragenem Sinne die Luft zu atmen. Durch die angespannte Situation endstanden sehr viel emotionale Ereignisse.

Es kam nicht selten vor, dass Mitmenschen Angehörige durch einen Todesfall verloren. Das schockierende dabei war aber, dass diesen Personen, die erkrankte Angehörige hatten oder welche sich in stationärer Therapie befanden, keine Möglichkeit geboten wurde diese zu besuchen oder sich von ihnen zu verabschieden. Für genau solche Bürger gibt es Hilfe von verschiedenen Organisationen, die Ihnen professionell zur Seite stehen. Bitte scheuen Sie sich nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Es kommt oft nur auf den Mut an, den ersten Schritt zu machen, dort anzurufen oder einen Termin zu vereinbaren

Unabhängige Gemeinderätin Mst. Kristof Ulrike Silvia

■ „Urlaub für pflegende Angehörige“ Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie

Anlaufstellen für Klagenfurt und Klagenfurt Land

Frauen helpline gegen Gewalt rund um die Uhr Kostenlos
0800 222 555

Psychiatrischer Notdienst **0664 310021**

Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche,
Heizhausgasse 39,

9020 Klagenfurt **0463 310021**

Juno Notschlafstelle für Kinder und Jugendliche Klagenfurt
0650 9809343

Kinder und Jugendanwaltschaft des Landes Kärnten
050 536 57132

Frauenhaus Klagenfurt **0463 44966**

Gewaltschutzzentrum Kärnten **0463 590290**

Belladonna Frauen und Familienberatung Opferschutz bei
sexueller Gewalt **0463 511248**

EqualiZ Mädchen und junge Frauen

0660 233 5519 / 0463 508821-40

Kinderschutzzentrum Delfi **0463 56 767**

AVS PPP für Kinder Jugend und Familie

0463 512035-2064 oder 2065

Caritas Familien, Lebensberatung, Männerberatung

0463 500 667

Lichtblick Beratungsstelle für Mädchen, Frauen und Familien
Feldkirchen **04276 29829**

Notfallnummern rund um die Uhr

Psychiatrischer Not-Krisendienst **0664 3007007**

Rat auf Draht **T: 141**

Telefonseelsorge **T: 142**

Frauen helpline gegen Männergewalt **0800 222 555**

Opfernotruf Weißer Ring **0800 112 112**

Männerinformation (Gewalt verhindern) **0800 400 777**

Kinder- und Jugendhilfe Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt Land **0463 537 4841**

- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus 23. April bis 30. April 2023

2. Turnus 07. Mai bis 14. Mai 2023

3. Turnus 21. Mai bis 28. Mai 2023

Einsendeschluss: Freitag, 24. März 2023

Anträge erhältlich **ab Mittwoch, 01. Feber 2023** bei

Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter www.ktn.gv.at (Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, UAL Dr.in Andrea Neuschitzer-Meisslitzer,
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen,
Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490
E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

Kärnten Bonus - Direktzahlung gegen Teuerungswelle

Seit Juli 2022 wurde der Kärnten Bonus in Höhe von € 200,- direkt an Betroffene ausbezahlt. Ziel ist es einerseits die Unterstützung bzw. Anschlussförderung von rd. 70.000 Kärntner Haushalten im niedrigen Einkommenssegment, wie Sozialhilfe-, Wohnbeihilfe-, Familienzuschuss-, Heizzuschussbezieher:innen, Ausgleichszulagenbezieher:innen, Personen in Haushalten mit niedrigem AMS- oder Notstandshilfebezug, Andererseits zielt die Neuausrichtung des Kärnten Bonus Plus durch eine deutliche Anhebung der Einkommensgrenzen nun definitiv auch auf eine Entlastung des Mittelstandes in Kärnten ab. Zusätzlich kommt eine eigene Unterstützungsschiene für Alleinerzieher:innen hinzu.

Der Kärnten Bonus Plus sieht eine Unterstützungsleistung in der Höhe von insgesamt € 600,- vor, die in vier Teilbeträgen (Jänner, Feber, März, April) ausbezahlt werden soll:

Anspruchsberechtigt sind:

Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die eine soziale Leistung (Sozialhilfe-, Wohnbeihilfe-, Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage) erhalten. Außerdem Personen bzw. Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von

bis zu € 1.600,- (Alleinstehenden), bzw. von € 2.400,- (Paar). Für jedes weitere Haushaltsmitglied erhöht sich die Einkommensgrenze um (auch Minderjährige) um je € 400,-. Bei Alleinerziehenden erhöht sich der Zuschlag zur Einkommensgrenze für jede weitere minderjährige im gemeinsamen Haushalt lebende Person um € 700,-

Ausgezahlt wird:

- Alle, die bereits einen Kärnten Bonus 2022 erhalten haben, bekommen den Bonus in diesem Jahr automatisch. Sie müssen nichts weiter tun! Ab 15. Jänner 2023 wurde der Bonus ausbezahlt.
- Automatisch ergeht der Bonus auch an alle neuen Empfänger einer sozialen Leistung.
- Ab 31. Jänner 2023 können dann alle anderen Bezugsberechtigten einen Antrag stellen: Das ist entweder online möglich oder mit Unterstützung der Gemeinden direkt auf den jeweiligen Gemeindeämtern

Das **Ende der Antragsfrist** für den Kärnten Bonus Plus ist der 30.04.2023.

■ Aus dem Kindergarten



Mit so viel Freude in der Kita

Mit dem Besuch einer elementarpädagogischen Einrichtung startet ein besonderer Abschnitt für die ganze Familie, meist die erste außerhäusliche Betreuung der Kinder.

Viele Fragen und Erwartungen stehen an, begleitet von einem Gefühlskarussell. Umgekehrt beginnt auch für die elementarpädagogischen Fachkräfte ein neues Jahr mit unterschiedlichsten Erziehungsberechtigten und ihren liebsten Schätzen, den Kindern, in den

verschiedensten Entwicklungsstufen und Bedürfnissen. Um die Kinder gemeinsam in der ersten Bildungseinrichtung begleiten zu können, braucht es das entsprechende gegenseitige Vertrauen, einen regelmäßigen Informationsaustausch und ein Miteinanderarbeiten. Erstgespräche bevor das Kind beginnt, Entwicklungs- und Austauschgespräche, mitunter auch mit Überlegungen zu externen Fördermaßnahmen sowie kurze Tür- und Angelgespräche unterstützen das Aufbauen einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft, die über das Jahr hin verteilt abgehalten werden. Ziel ist es sich gut auszutauschen, Vertrauen aufzubauen und Gedanken zu

besprechen, um dem Kind Sicherheit in seinem Aufwachen zu bieten, aber auch das Entstehen lassen einer Verbundenheit aller Erziehungsbeteiligten. Elternabende mit spezifischen Schwerpunkten und die Möglichkeit sich mit anderen Erziehungsberechtigten auszutauschen, runden diese Partnerschaft ab.

Zu Beginn des neuen Kalenderjahres organisierten wir zwei Elternabende. Die Erziehungsberechtigten bekamen Informationen zu Schuleinschreibung,-beginn,-anforderungen,-fähigkeiten und -ablauf von Dir.in Edith Patscheider und der Psychologin Mag.a Dagmar Lueger.

Weiters wurde zu einem Elternabend mit Dr.in Karin Kaiser-Rotensteiner und dem Thema:

„**Kindheit ist kein Kinderspiel**“ geladen.

Abschließend möchte ich im Namen unseres gesamten pädagogischen Teams ein großes Dankeschön für all die wertvollen und netten Erziehungs- und Bildungspartnerschaften aussprechen.

Marianne Kapelarie, BEd.

Leitung KITA und Kindergarten der Marktgemeinde Magdalensberg
kdg.magdalensberg@aon.at | kdg.magdalensberg@gmail.com
04224/ 2075 | 0670/ 359 649 3



Kiga Fuchsgruppe im Faschingsfeber



ÖFIBER

Endlich Glasfaser-Internet
für Magdalensberg.
Jetzt wird gebaut!

Nur noch kurze Zeit Ihren persönlichen
Anschluss unter www.oefiber.at/magdalensberg
bestellen.



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

■ Soziales Lernen an der Volksschule Magdalensberg



Im Jänner fand an der Volksschule Magdalensberg ein musikalisches Mitmach-Theater zum Thema „Ausgrenzung und Mobbing“ statt. Im Rahmen einer Projektwoche bearbeiteten alle Klassen diese Thematik. Dabei entstanden viele interessante Beiträge, die in einer Präsentation vor den Semesterferien präsentiert wurden.

Die Kinder der 3A fassten ihre Gedanken zum Mitmach-Theater in Reimen zusammen:

Toni Tanner war Ende Jänner da,
wir lernten alle Lieder, das war klar.
Er wollte uns mit seinem Theater zeigen,
dass es nicht richtig ist, andere zu ärgern und zu vertreiben.
In der Klasse schrieben wir unsere Gedanken auf,
Bilder entstanden noch oben drauf.
So, wie die Babsi-Bande wollten wir nicht sein,
die waren so richtig gemein.
Ausgrenzung und Mobbing haben in unserer Klasse keinen Platz.
Jeder von uns ist ein besonderer Schatz.
Das Buch „Irgendwie Anders“ zeigte fein
alles über Gefühle, Freundschaft und Anderssein.
Wir malten, bastelten, spielten Szenen mit Stabpuppen und
schrieben, das Lied „Ich bin anders als – Du bist anders als...“
„ist in unseren Köpfen geblieben.“

INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL

Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister

Maria Saaler Berg Weg 15
9063 Maria Saal



Tel.: 04223/226 59
Fax: 04223/226 55

e-mail: tbhemi@aon.at - Mobil: 0650/23 27 274

Über das Projekt äußerten sie folgende Gedanken:

Es war schön, dass es dieses Theaterstück gegeben hat. – *Laura*
Die Planarbeit im Team hat mir gefallen. – *Maximilian*
Wir haben Lieder gelernt und darüber geredet. – *Gloria*
Das Mitmachtheater war ein bisschen traurig, aber es ist gut ausgegangen. – *Finja*
Es war schön, dass unsere Lehrerin das Buch „Irgendwie Anders“ mitgebracht hat. – *Lara*
Ich hoffe, dass ich nie ein Mobbingopfer sein werde. – *Mia-Louise*
Das Projekt hat mir Spaß gemacht. – *Emma*
Wir haben gelernt, dass wir niemanden auslachen sollen. – *Luisa*
Zum Buch „Irgendwie Anders“ haben wir gebastelt – *Michael*
Es ist egal, wie man aussieht. – *Elena*
Der Stationenplan und das Basteln mit meiner Freundin haben mir gefallen. – *Maria*
Mobbing ist blöd. – *Daniel*
Ich hatte gemischte Gefühle bei der Aufführung. – *Teodora*
Wir haben kleine Bücher gebastelt. – *Maila-Marie*



■ GESUCHT:

EHRENAMTLICHE SCHÜLERLOTSEN - Mithelfen den Schulweg sicherer zu machen.



Wir suchen während der Bauphase des Neuen Forums Magdalensberg einen/e ehrenamtliche(n) Schülerlotsen:in, um unsere Kinder, vor allem in den Morgenstunden, beim Überqueren der Görtschitztal Straße zu unterstützen.

Die Aufgabe ist es, den Fußgängerübergang in der Zeit von 07:00 – 08:00 Uhr zu sichern.

Der/die Schülerlotse:in wird von der Polizei eingewiesen. Die Notwendige Arbeitsausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei uns am Gemeindeamt -
Tel. 04224/2213.

■ **FF Ottmanach**



Sehr geehrte Mitbürger, liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Ottmanach

Gerne wollen wir Ihnen einen kurzen Rückblick unserer Organisation von 2022 geben:

Mitgliederstand per 31.12.2022			
Aktive Mitglieder	28	Frauenanteil:	2 7 %
Mitglieder der Reserve	4		
Mitglieder auf Probe	5		
Altmitglieder	10		
Jugendmitglieder	12		5 42 %
In SUMME Mitglieder	59		7 12 %
Ehrenmitglieder	2		

Tätigkeitszusammenfassung 2022			
Art der Tätigkeit	Anzahl	Mannschaftstärke	Stunden
Brandeinsätze	5	51	76
Technische Einsätze	26	151	381
Übungen	26	202	422
Ausbildung / Schulung	33	117	1.450
Verwaltung			375
Aufbringung finanzieller Mittel			1.281
Teilnahme an Veranstaltungen			822
Sonstige			1.641
Summe aller Tätigkeiten			6.448

Hervorzuheben sind

- Durchführung: Kleinkunsttheurigen (gestaltet von DI Günther Klösch) Tag der offenen Tür.
- Mitgestaltung beim Maibaum der Dorfgemeinschaft, Kirchtag in Ottmanach u. am Magdalensberg, Erstkommunion, Gefallenenehrung.
- Assistenzeinsatz beim Vierbergelauf
- Mitarbeit bei der 3. Internationalen Alpe-Adria-Tour (mehrtägiges Internationales Nachwuchsraddrennen mit einer Magdalensberger Nachwuchshoffnung)
- Brandschutzschulung in der Volksschule Ottmanach
- Besondere Aktivitäten der Feuerwehrjugend:
 - Zeltlager in Ottmanach
 - Teilnahme am Jugend Action Tag
 - Teilnahme an der Baumpflanzaktion im Naturpark Dobratsch
 - Ausbringen des Friedenslichtes an die ältere Generation

Sollte jemand Interesse an der Mitarbeit haben, steht euch gerne unser Tor jederzeit offen. Gerne möchten wir sie zu unseren Veranstaltungen:

Kleinkunsttheuriger am 07. Juni und zum Tag der offenen Tür am 08. Juni einladen.

Ihre Feuerwehr Ottmanach



■ **FF St. Thomas**



Nachdem Kommandant Christian Karlbauer seine Funktion mit der Jahreshauptversammlung am 06. Jänner zurückgelegt hatte, wurde seitens der Marktgemeinde Magdalensberg die Neuwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten ausgeschrieben. Bei der Vollversammlung waren insgesamt 30 wahlberechtigte Mitglieder anwesend. Im Zuge der Wahlhandlung wurde Stefan Krammer zum neuen Kommandanten der FF St. Thomas gewählt.

Stefan Krammer ist seit 23 Jahren Feuerwehrmitglied, 15 Jahre davon bei der FF Ebenthal unter anderem als Gruppen- und Zugskommandant, bekleidete vorher die Funktion des Zugskommandanten in der FF St. Thomas und ist hauptberuflich als Leitstellendisponent in der Landesalarm- und Warnzentrale tätig. In seiner Antrittsrede bedankte sich der neue Ortsfeuerwehrkommandant bei **Christian Karlbauer** für seine umsichtige Führung der FF St. Thomas, die es nun gilt in diesem Sinne weiterzuführen. Für seine besonderen Leistungen auf Orts-, Abschnitts- und Bezirksebene wurde dem scheidenden Kommandanten Christian Karlbauer als sichtbare Auszeichnung das Ehrenzeichen am Band in Bronze des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes verliehen, zu der die Kameradschaft der Feuerwehr St. Thomas herzlich gratuliert. Als erste Veranstaltung im heurigen Jahr wird am Samstag, den 13.05. ab 14 Uhr ein Tag der offenen Türe mit Kinderprogramm und Fahrzeugschau durchgeführt, zu dem wir bereits jetzt herzlich einladen möchten.

Die Bänderhutfrauengruppe Pischeldorf



Am 15. Mai 1983 wurde die Bänderhutfrauengruppen Pischeldorf unter dem Dachverband der Kärntner Landsmannschaft gegründet und gesegnet. Derzeit verfügt der Verein über 16 aktive Mitglieder, denen Frau Petrinja Monika als Obfrau vorsteht. Die Bänderhutfrauen widmen sich der Erhaltung des Brauchtums, kreativer Freizeitgestaltung und wohlthätigen Zwecken sowie als Unterstützung für den Dachverband, die Gemeinde und den Pfarrverband.

Die Festtagstrachten und Dirndl der Frauen, wurden von ihnen Großteils selbst gefertigt. Eine lange und eine kurze Variante der Glantaler Festtagstracht wird für die Auftritte benötigt.

Auf keinen Fall darf bei der langen Festtagstracht der für die Gruppe namensgebende Bänderhut fehlen. Es handelt sich hierbei um einen Gurktaler Bänderhut, den eine schwarze Straußenfeder ziert. Viele dieser Hüte sind bereits mehr als 100 Jahre alt.

Der Verein betreut ganzjährig einen Bildstock und das Kriegerdenkmal in St. Martin und tritt auch bei Veranstaltungen anderer Vereine im Gemeindegebiet, der Kärntner Landsmannschaft und anderer Trachtengruppen in Erscheinung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und wollen karitativ und kreativ tätig sein? Wir freuen uns auf Sie.



Gärtner, die für Sie da sind!

Zeitreich

Wir sind die Firma Zeitreich aus St. Veit an der Glan und bieten Gartenpflege, Baumarbeiten und Bepflanzungen an. Rufen Sie uns an, wenn Sie nähere Informationen oder einen kostenlosen Beratungstermin benötigen.
+43 650 200 40 92 garten@zeit-reich.at

Gewinnspiel Gartenpflege im Wert von EUR 700,-

Name: _____
 PLZ: _____ Straße: _____
 E-Mail: _____
 TEL: _____

Ja, ich stimme zu, dass meine Daten verarbeitet werden und ich per Post/Mail oder Telefon kontaktiert werden darf.

Ankreuzen nicht vergessen

Abschnitt ausschneiden & per Post retournieren.
 Alternativ können Sie online unter www.zeit-reich.at/gewinnspiel teilnehmen. Verlosung unter allen Teilnehmern (kärntenweit): Sommer 2023!

Zeitreich - Vogelbichlweg 1 - 9300 St. Veit/Glan

Energieberatungswochen 2023

Das Energieforum Kärnten bietet Privatpersonen und Unternehmen kostenlose Beratungen an. Wir helfen bei der optimalen Ausnutzung von Förderungen und geben Tipps für einen erfolgreichen Projektlauf.

<p>Schwerpunkt - Gebäudesanierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neubau • Gebäudesanierung • Heizungstausch 	<ul style="list-style-type: none"> • Solar • Energiesparen • Stromanbieterwechsel • Photovoltaik
---	--

Die Beratungen finden vom **17.04.2023** bis zum **30.06.2023** telefonisch, oder vor Ort bei den Interessenten statt. Melden Sie sich an (via E-Mail) und lassen Sie sich von den Experten des Energieforums beraten.

Hotline: 0664 / 999 78 036

www.energieforumkaernten.at

Verein Energieforum Kärnten
 Getreidegasse 3, 102, 9020 Klagenfurt
 office@energieforumkaernten.at

Natur im Garten



Als Auftakt zum Projekt „Natur im Garten“ veranstalten das Kärntner Bildungswerk und die Marktgemeinde Magdalensberg am **Samstag, dem 22. April 2023 von 14 – 17 Uhr**

im **Pfarrstadel Ottmanach** einen **Natur im Garten Praxis-Nachmittag** für die ganze Familie.

Schwerpunkthemen des Nachmittags sind folgende Vorträge/Inputs:

- **Natur im Garten-Nutzgarten:** Fruchtfolge, Mischkultur, Kompost usw.
- **Naturnahe und klimafitte Gartenräume:** Klima- und Naturschutz, Biodiversität, der Garten als Erholungsraum/ Kinderwerkstätte usw.

Zusätzlich zu den Vorträgen finden Praxisteile mit Tipps und Tricks für die praktische Gartengestaltung statt. Zwischen den Vorträgen werden folgende Themen praktisch vermittelt:

- **Einfaches Kompostieren**
- **Mischkultur** in der Praxis
- **Experimentiergarten** – Interaktive Gestaltung von individuellen Gartenelementen am Modell

In der Natur im Garten-Werkstatt können natürlich auch Kinder viel entdecken und praktisch mitmachen.

Die Teilnahme am angebotenen Programm ist kostenlos – Bildungswerk und Marktgemeinde Magdalensberg freuen sich auf rege Teilnahme und hoffen auf großes Interesse!



Das beste Bauernbrot Kärntens



Wer hat in Kärnten das beste Brot?

Der Landesverband bäuerlicher Direktvermarkter, die Landwirtschaftskammer und das Netzwerk Kulinarik veranstalteten gemeinsam die Kärntner Brotprämierung. Die Kärntner bäuerlichen Produzenten hatten die Möglichkeit ihre Produkte verkosten und beurteilen zu lassen. Herzliche Gratulation

an Annemarie und Benedikt Nuck aus Gammersdorf zum Landes-sieg bei der Kärntner Brotprämierung 2022/2023 in der Kategorie Klassisches Bauernbrot.

Projekt „Topothek Magdalensberg“

Die Topothek Magdalensberg ist ein regional-historisches Nachschlagewerk, dessen Schwerpunkt auf der Sicherung und Sichtbarmachung von privatem historischem Material liegt.

In der Topothek finden Sie die Bild- oder Dateiinhalte nach:

- Schlagworten
- Datum und
- Blickwinkel auf der Karte

Welche Bilder und Dokumente sollen hier aufscheinen?

Jedes lokalhistorisch relevante Material soll hier einen Platz finden, sei es aus den Gemeinde-, Schul- und Pfarrarchiven, dem Fundus von Vereinen und natürlich auch aus privatem Besitz.

Wir laden alle herzlich ein mitzutun!

- Wenn Sie Bilder oder Dokumente von lokalhistorischer Bedeutung haben, melden Sie sich bitte bei uns.
- Wenn sie noch nicht digitalisiert sind, scannen wir sie ein und stellen sie mit den entsprechenden Schlagworten auf die Website. Natürlich erhalten Sie die Originale unbeschadet zurück.

Unser Magdalensberger online-Archiv soll mit 01.04.2023 freigeschaltet und für alle einsehbar werden.

Infos & Kontakt:

Marktgemeinde Magdalensberg, Andrea Korak-Lexe:
Tel: 042242213-27 / Mail: andrea.korak-lexe@ktn.gde.at
Bildungswerk Magdalensberg: iwiedner@gmx.at /
Telefon: 0650 3073388

Link: <https://magdalensberg.topothek.at>

Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

Einfach wohlfühlen mit der richtigen Energie

Jetzt anrufen und bequem liefern lassen

Bestellung unter:

0800 / 20 20 88



Mo - Do: 08:00 - 17:00 und Fr 08:00 - 12:30

www.sskfz.at

Logo: **SSKFZ GMBH & CO. KG**
Reparatur | Service | Handel

Logos: MEISTERWERK, PRÜFSTELLE

Theater Geiersdorf: Die Wiesenarena erwacht aus dem Winterschlaf...



Jedes Jahr im Frühling, wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, hat auch die Winterruhe in der Wiesenarena ein Ende. Schritt für Schritt wird mit den ersten Arbeiten begonnen, um so schnell wie möglich mit den Proben für unser diesjähriges Stück zu beginnen. Viele Überlegungen wurden schon in den Wintermonaten gemacht und bei unseren regelmäßigen Theaterstammtischen oder gemeinsamen Unternehmungen besprochen. Nun aber geht es ans Eingemachte, denn ab 23. Juni 2023 wird das Stück „**Der Bauer als Millionär**“ von Ferdinand Raimund auf der Bühne der Wiesenarena zu sehen sein. Bis dahin haben die Mitglieder der Theatergruppe, die heuer übrigens ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum feiert, allerdings noch einiges zu tun. Nicht nur, dass für das Stück eifrig geprobt wird, auch die Infrastruktur der Theaterwiese muss wieder besucherfit gemacht werden. Regelmäßig treffen sich nun die Mitglieder auf der Wiese, um im Team wieder alles auf die Beine zu stellen, damit im Sommer eine lustige und schöne Theatersaison stattfinden kann. Und weil natürlich nicht nur gearbeitet werden soll, sondern auch das gemütliche Zusammensitzen hoch im Kurs steht, wird die Arbeit mit einem guten Essen und einem Gläschen belohnt. Die schönste Belohnung ist für alle Beteiligten dann aber eine erfolgreiche Theatersaison bei der gemeinsam mit dem Publikum lustige Theaterabende erlebt werden. Wenn auch du Lust hast bei Theater Geiersdorf dabei zu sein, egal ob auf der Bühne, im Theken- oder Küchenbereich, bei Aufbau-

arbeiten, oder auch einfach mal bei einem unserer Theaterstammtische, melde dich bei Reinhold Moser (0676/7006223). Karten und nähere Infos zum Stück gibt es auf www.theatergeiersdorf.at.
(Katharina Moser)

Logos: wiesn arena magdeburg, THEATER GEIERSDORF unspektakulär spektakulär

Ferdinand Raimund
Der Bauer als Millionär

BaM 23 um 20:15
Premiere am Freitag
23. JUNI 23

FR 30.06	FR 14.07
SA 01.07	DO 20.07
DO 06.07	FR 21.07

FR 07.07
SA 08.07
DO 13.07

Kartenbestellungen unter:
www.theatergeiersdorf.at

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

WIRTSCHAFT & MANAGEMENT

- 6 Bachelor- und 4 Masterstudiengänge
- Vollzeit und/oder berufsbegleitend

KÄRNTEN University of Applied Sciences

■ Magdalensberger Meisterschaften im Kärntnerstock Schießen 2023



Am 18. und 19. Februar 2023 wurden in der Natureisarena des Eisschützenvereines Timenitz die Magdalensberger Meisterschaften im Kärntnerstock Schießen ausgetragen.

Zwölf Magdalensberger Mannschaften haben ihr Können an zwei Spieltagen auf zwei Natureisbahnen unter Beweis gestellt.

Als **Meister** des Turniers konnte sich die Mannschaft **M & MS** mit Astrid und Michael Schwinger, Michael und Veronika Slup feiern.



Natureisarena Timenitz -Teilnehmer:innen der Magdalensberger Meisterschaft 2023

Vizemeister wurde die **Landjugend 1** mit Lackner Thomas, Nuck Mario, Kokarnig Martin, Maierhofer Alois.

3. Platz: Landjugend 2

4. Platz: FF Timenitz

5. Platz: EV Timenitz



Meister (M & MS) und Vizemeister (Landjugend 1) 2023, Labg. Bgm. Scherwitzl Andreas, Obmann Stadler Günther und Wanderpokal des EV-Timenitz

■ SV Magdalensberg KinderFunctionalTraining

Am Freitag, dem 27. Jänner 2023 startete das 1. KinderFunctionalTraining im Turnsaal der Volksschule Magdalensberg. Zwanzig Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren, waren mit Begeisterung beim ersten Training von Diego Espinoza dabei. Diego ist ausgebildeter Trainer und arbeitet als Psychothe-

rapeut bei LevelUp. LevelUp unter der Leitung von Stefan Weisbach aus Latschach, machte dieses tolle Angebot möglich. Recht herzlichen Dank auch 1. Vzbgm und Sportreferent, Mst. Albert Klemen, für seine laufende Unterstützung bei all unseren sportlichen Aktivitäten.



■ Kärntner Gemeinden: Eine Million Euro für digitale Leuchttürme

LR Fellner setzt weiter auf Digitalisierung: St. Veit, Ferlach, Magdalensberg, Globasnitz, Diex starten konzentrierte kommunale Digitalisierung mit dem Ziel, noch moderner und bürgerfreundlicher zu werden und ihr Wissen schließlich anderen Gemeinden zur Verfügung zu stellen

KLAGENFURT. „Eine moderne, bürgerfreundliche Verwaltung ist heutzutage eine digitale Verwaltung“, ist Gemeindereferent Landesrat Daniel Fellner überzeugt. Aus diesem Grund forciert Fellner auch seit Amtsantritt die kommunale Digitalisierung. „Ich bin der Überzeugung, dass es möglich sein muss, dass man, wenn man das möchte, mittelfristig nur noch zum Heiraten persönlich aufs Gemeindeamt gehen muss, beziehungsweise - in dem Fall - darf“, umreißt Fellner seine Vision. Mit dem Startschuss für die Entwicklung der Gemeinden St. Veit, Ferlach, Magdalensberg, Diex und Globasnitz zu digitalen Leuchttürmen ist er diesem Ziel wieder einen Schritt näher gekommen.

Es geht insgesamt um die Digitalisierung der Gemeinden – nach innen und außen – deswegen wurden bereits in der Vergangenheit mehrere Programme ins Leben gerufen, um den Arbeitsalltag der Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter zu digitalisieren und zu erleichtern. Dazu zählen etwa die Digitalisierung sämtlicher interner Prozesse, ein elektronischer Posteingang oder personalisierte Onlineformulare, die auch der Bevölkerung einen einfacheren Zugang gewähren. Stets als Ergänzung zu den analogen Angeboten der Kommunen für die Bürgerinnen und Bürger.

Fellner: „In den nächsten drei Jahren werden die Gemeinden St. Veit, Ferlach, Magdalensberg, Diex und Globasnitz als Vorreiter mit allen Programmen, die im Rahmen der Digitalisierung der Kärntner Gemeinden bereits eingerichtet worden sind, arbeiten, um in weiterer Folge „Leuchttürme“ für nachfolgende Gemeinden zu sein, indem sie das erworbene Wissen weitergeben werden“.

„Mit dem Projekt „Digitale Leuchttürme“ ist Kärnten wieder mal ganz vorne dabei. Auf Initiative von LR Daniel Fellner haben wir uns gerne dieser interkommunalen Initiative angeschlossen. Alle reden von Digitalisierung und dem digitalen Wandel, aber die Umsetzung im öffentlichen Bereich stellt uns vor gewaltige Herausforderungen. Nun gilt es loszulegen und einerseits die Prozesse in der Verwaltung zu digitalisieren, um noch bürgernäher und effizienter zu werden, andererseits die Kommunikation mit den Bürgern auf neue Füße zu stellen. Der direkte, persönliche Kontakt ist unsere Stärke, die digitalen Erlungenschaften unserer Werkzeuge der Zukunft“, so Magdalensbergs Bürgermeister Andreas Scherwitzl.

„Das langfristige Ziel des Projekts „Digitale Leuchttürme“ ist es, eine flächendeckende Digitalisierung in den Gemeinden zu erreichen und einen einheitlichen Standard zu setzen. Dafür gibt es in den kommenden drei Jahren 900.000 Euro Förderung aus dem Gemeindereferat, die Gemeinden selbst beteiligen sich mit insgesamt 100.000 Euro an den Kosten – gut investiertes Geld für Kärntens digitale Zukunft“, schließt Fellner.

Rückfragenhinweis: Büro LR Fellner

Redaktion: Eva Fischer

Fotohinweis: Büro LR Fellner



GO-MOBIL® MAGDALENSBERG
0664/603 603-9064
STEIG EIN BEI UNS!

Rufen Sie an und lassen Sie sich vormerken, vielleicht geht es auch schon bald los!
☎ 0664 / 220 66 63

Ich bin GO-MOBIL®-Fahrer:in – weil ich es will

Ich hab' es nicht nötig, aber die Menschen in meiner Heimatgemeinde, die keinen eigenen PKW haben oder keinen Führerschein. Die zu jung sind oder zu alt, um selbst Auto zu fahren. Die haben meine Hilfe nötig. Natürlich könnte ich es mir gemütlich machen, aber ich möchte aktiv etwas für die Gesellschaft tun. Denn GO-MOBIL® sorgt nicht nur für Mobilität. Es fördert auch die Gemeinschaft und belebt die örtliche Wirtschaft. Ich fahre GO-MOBIL®, weil ich es will. Und weil mir die Menschen hier eben nicht egal sind.

GO-MOBIL® – weil ich es will

Näherwerb von Versicherungszeiten möglich, flexible Einsatzzeiten z.B. neben Freizeit, Haushalt oder Pension, bei einem Verdienst bis zu über 6.000,- netto p.a.

LAND KÄRNTEN Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



3 Kärntner Kulturdokumentationen

Magdalensberger Film- & Kulturabend

Sa. 25. März 2023 • 17⁰⁰ Uhr
Pfarrsaal Ottmanach

Infos im Blattinneren ▶

Durch den Abend führt Sie Mariella Senegacnik-Rainer

GELADENE GÄSTE:

- ★ Martin Traxl (TV-kulturelles DRF, Journalist, Gestalter, Moderator)
- ★ Lojze Wieser (Verleger, Autor und Moderator)
- ★ Helga Suppan (Gestalterin)
- ★ Heribert Senegacnik (Produzent & Kameramann)

In den Pausen zwischen den Dokumentationen gibt es die Möglichkeit einer Diskussion mit den Filmschaffenden.

Im Anschluss der Filmvorführungen gibt es ein Buffet mit regionalen Köstlichkeiten.

Auf einen Blick

Veranstaltungen in nächster Zeit

laut Bekanntgabe durch die Veranstalter.
Alle Angeban ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

März 2023

25.03.	Film- und Kulturabend	Jubiläumsveranstaltung	Gemeinde Magdalensberg
--------	------------------------------	------------------------	------------------------

April 2023

03. + 04.04.	Baum- und Strauchschnittsammlung	Kostenlose Sammlung in Lassendorf beim ehemaligen Umspannwerk von 13:00 - 17:00 Uhr	Gemeinde Magdalensberg
05.04.	Kostenloser Sprechtag	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	Notar Mag. Schöffmann Klaus
20.04.	Vierbergelauf	Wallfahrt über 52 km, Beginn 00:00 Uhr Magdalensberg	
22.04.	GartenPraxis-Nachmittag	im Pfarrstadel Ottmanach von 15:00 - 18:00 Uhr mit Impulsvorträgen zum Thema "Natur im Garten" mit Praxisteil und Beratung	Ktn. Bildungswerk Magdalensberg
28.04.	Exkursion zum Erschenhof Globasnitz	Dauer ca. 2,5 Std;	Kneipp-Aktiv-Club

Mai 2023

01.05.	1. Maifeier	Maibaum aufstellen am Sportplatz beim ehemaligen Umspannwerk	SPÖ Magdalensberg
03.05.	Kostenloser Sprechtag	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	Notar Mag. Schöffmann Klaus
03.05.	Tagesfahrt "Friaul vom Feinsten"	Führungen, Besichtigung Parkanlage, Weinverkostung	Kneipp-Aktiv-Club
06.05.	Sternwanderung	zum Festival Kraftquelle Kultur in Maria Saal. Start um 14 Uhr	Ktn. Bildungswerk Magdalensberg/Kneipp-Aktiv-Club
12.05.	Pflanzenmarkt und Bücherbasar	14 - 16 Uhr am Vorplatz der Fa. Zunder in Lassendorf	Ktn. Bildungswerk Magdalensberg
13.05.	Tag der offenen Tür	ab 14:00 Uhr, FF St. Thomas mit Kinderprogramm und Fahrzeugschau	FF St. Thomas
28.05.	Magdalensberger Radtour	Informationen werden noch bekannt gegeben	Gemeinde Magdalensberg

Juni 2023

02.06.	Liederabend	im Pfarrsaal St. Thomas am Zeiselberg; Beginn 19:00 Uhr	Sängerrunde St. Thomas
07.06.	Kostenloser Sprechtag	zwischen 15:00 - 17:00 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213.	Notar Mag. Schöffmann Klaus
07.06.	Kleinkunstheureriger	der FF Ottmanach	FF Ottmanach
08.06.	Tag der offenen Tür	der FF Ottmanach	FF Ottmanach
11.06.	Kirchtag	Kirchtag des Eisschützenvereins Timenitz	EV Timenitz
17.06.	Familienwanderung Hochobir	Start Eisenkappler Hütte	Kneipp-Aktiv-Club
23.06.	Premiere Theateraufführung	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf
24.06.	Tag der offenen Gartentür	10 Privatgärten in Magdalensberg von 10 - 18 Uhr bei freiem Eintritt	Ktn. Bildungswerk Magdalensberg/Kneipp-Aktiv-Club
30.06.	Eröffnungsfeier Sportplatz	Lassendorf	SV Magdalensberg
30.06.	Theateraufführung	Der Bauer als Millionär (Ferdinand Raimund), Beginn 20:15 Uhr	Theater Geiersdorf

LIVIN Magdalensberg

Ihr schneller & unkomplizierter Weg zum Eigenheim!



VERFÜGBAR AB APRIL 2023



VERFÜGBAR AB MAI 2023

Sie sind auf der Suche nach einem leistbaren Eigenheim in attraktiver Lage? Dann haben wir genau das Richtige für Sie: In der Marktgemeinde Magdalensberg warten noch 2 Einfamilienhäuser auf ihren glücklichen Besitzer.

Unser modernes Wohnprojekt in der Ortschaft Eixendorf besteht aus insgesamt 7 voll aufgeschlossenen Grundstücken (Kanal, Strom, Wasser) inklusive entsprechender Traumhäuser, von denen nur noch 2 verfügbar sind. Alle Häuser punkten mit einer familienfreundlichen, gut durchdachten Raumaufteilung sowie großzügigen, lichtdurchfluteten Räumen und befinden sich bereits in der Fertigstellung. Genießen Sie das ruhige Landleben und profitieren Sie gleichzeitig von einer ausgezeichneten Infrastruktur. Zögern Sie nicht und werden auch Sie Teil dieser neuen Wohnsiedlung! Ihre Vorteile auf einen Blick: Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis durch enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, intensive Betreuung durch unser Team, hochwertige Ausstattung, Kosteneffizienz durch Niedrigenergiebauweise und Beheizung mittels Luftwärmepumpe in Kombination mit Fußbodenheizung und Einzelraumregelung sowie ultraschnelle Glasfasernetzanschluss.

*Neugierig geworden?
Dann vereinbaren Sie doch
noch heute einen Termin!
Gemeinsam lassen wir auch
Ihren Wohntraum wahr werden.*

Robert Wochesländer
Geschäftsführer



Ziegelmassivhaus LIV Flex - Besonderheiten:

- Großzügiger Gartenbereich im Ausmaß von 1.094 m²
- Ausreichend Platz auf ~ 180 m² Netto-Grundfläche
- XXL-Terrasse inkl. hochwertiger Überdachung
- 4 Zimmer aufgeteilt auf 2 Etagen
- 2 Badezimmer, 1 Gäste-WC; riesige Wohnküche mit 49 m²
- Eingangspodest mitsamt edler Überdachung
- Luxuriöser Sichtdachstuhl aus heimischen Hölzern
- Hochwertige Fenster und Beschattung der Fa. Internorm
- Vollständige Unterkellerung inkl. Außeneingang und Stiege in Steinoptik zur Terrasse

Holzriegelhaus LIV 128 - Besonderheiten:

- Südlich ausgerichtetes Grundstück mit 801 m² Fläche
- Familienfreundlicher Grundriss auf 129 m² Wohnfläche
- Großzügige Terrasse samt Holz-/Glas-Überdachung
- 4 Zimmer aufgeteilt auf 2 Etagen
- Elegante Holztreppe zwischen EG & OG
- Mehr Stauraum durch erhöhten Kniestock und Spitzboden
- Kontrollierte Wohnraumlüftung inkl. Wärmerückgewinnung
- Vorbereitung für die Installation einer PV-Anlage
- Schlüsselfertiger Ausbau samt Bodenbelägen (Parkett & Fliesen), Sanitärobjekten & Tischlerarbeiten

Belagsfertig PLUS € 579.000,-

Schlüsselfertig € 429.000,-



ANSICHT NORD



ANSICHT SÜD



WOHNZIMMER



ESSBEREICH

LIVIN

WORLD OF HOME

www.livin.co.at

[livin.worldofhome](https://www.facebook.com/livin.worldofhome)

+43 664 430 88 38

+43 463 50 77 34

W&H Bauträger GmbH
Sterneckstraße 19
9020 Klagenfurt a. W.

